

Rückblickend für Neues sammeln: Verband stärkt vhs vor Ort



Das Jahr 2016 hatte es in sich. Integration und Bevölkerungsentwicklung fordern gerade die Weiterbildungsträger zunehmend. Im Volkshochschulverband des Landes halfen das gemeinsame Agieren und gebündelter Service, zum Beispiel diese Leistungen in guter Qualität umzusetzen:

➤ Sprachförderung für Integration, Weltoffenheit und Fachkräftemarkt

- Beteiligung an „Einstieg Deutsch“ und „ich-will-deutsch-lernen.de“ des DVV, Austausch der 12 Integrationskursträger-vhs, Sprachförderung für berufliche Anerkennung im Landesnetzwerk Integration durch Qualifizierung (siehe Seite 2), Ehrenamtskurse und Konzepterstellung, Koordinierung von 156 Sprachprüfungen mit 1.391 Teilnehmer/innen als Prüfungszentrum des Landes

➤ **Grundbildung für Teilhabe** - Koordinieren von 251 Kursen landesweit mit 13 vhs sowie 4 freien Trägern (v. a. Lesen und Schreiben), fachliche Begleitung und Erfahrungsaustausche, Präsentation des ESF-Projekts beim Volkshochschultag

➤ Entwicklung **zukunftsfähiger, gut erreichbarer Angebote vor Ort** - fachliche Impulse zur Nutzung digitaler Medien, Gründung eines Digicircles und Zusammenarbeit mit Berliner vhs, Marketing-Seminar

➤ **Qualitätsentwicklung** - Auseinandersetzung mit bundesweiten Qualitätsstandards der vhs, Austausch im Qualitätszirkel und Arbeit am Leitfaden des BVV, Fortbildungsangebote wie der Kursleitertag am 12.11. (Foto - interaktiver Beamer)

Die Rückschau zum Jahresende bietet Gelegenheit, sich zu sammeln und gedanklich auf das neue Jahr vorzubereiten. Im Verband werden wir diese strategischen Schwerpunkte auch 2017 weiter verfolgen und halten Sie auf dem Laufenden!

Ausgewertet!? Volkshochschule lebt von Menschen

Vielfalt und Gemeinschaftsgefühl machen den Charme der Bildungsangebote an vhs aus. Hier fließt viel Herzblut der Weiterbildner/innen. Doch auch Idealismus braucht Nahrung.

Die Grundversorgung mit Weiterbildungsangeboten vor Ort, die sich auch auf Honorare von vhs-Kursleiter/innen auswirkt, war vom Land zuletzt 2015 aufgestockt worden. Zum bundesweiten Durchschnittsniveau ist es aber noch weit. Hier wünschen wir uns den nächsten Schritt zur Förderung mit 25 Euro pro Unterrichtseinheit.

Wertschätzung drücken viele Kommunen aber auch durch den Rückhalt für ihre vhs aus, durch deren Einbindung in Steuerungsprozesse, das Bemühen um eine angemessene Personalausstattung und die Nutzung ihrer Angebote.

Wir arbeiten gern daran mit, die Weiterbildung 2017 gemeinsam noch nachhaltiger zu stärken!

Herzliche Grüße,
Ihre



Carola Christen

Vorsitzende des Brandenburgischen Volkshochschulverbands e. V.



Was glauben Sie, wie hoch ist der Anteil derjenigen an der Bevölkerung des Landes Brandenburg, für den außerschulische Weiterbildungsangebote gedacht sind (hier: Erwachsene über 25 Jahre)?

- Etwa die Hälfte der Bevölkerung
- Zwei Drittel der Brandenburgerinnen und Brandenburger
- Vier Fünftel der Bevölkerung

(Die Auflösung lesen Sie auf der Rückseite.)

Impressum

Brandenburgischer Volkshochschulverband e.V.
Großbeerenstraße 231/Haus III / 14480 Potsdam

Telefon: 0331-200 06 83
E-Mail: verband@vhs-brb.de
Internet: www.vhs-brb.de

Amtsgericht Potsdam / Vereinsregister-Nr: VR 62 P
Redaktion: Evelyn Dahme
Redaktionsschluss: 22.12.2016
Fotos/Abb.: BVV, 1 Benjamin Maltry, 1 vege-fotolia

IQ-Projekt: Fachkräfte sprachlich gefördert

Nach schwierigen Anfängen startete der BVV mit seinem IQ-Teilprojekt 2016 richtig durch. Er koordinierte Kurse, Einzelcoachings und Sprachprüfungen für insgesamt 54 Fachkräfte, denen zur beruflichen Anerkennung nur der Nachweis fehlt, die deutsche Sprache auf dem erforderlichen Niveau zu beherrschen (Foto: IQ-Kalender).



Folgende Berufsgruppen sind vertreten:

- 16 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger
- 15 Ärztinnen und Ärzte
- 10 Lehrerinnen und Lehrer
- 7 Zahnärztinnen und Zahnärzte
- 3 Apothekerinnen und Apotheker
- 1 Architekten
- 1 Hebamme
- 1 Podologin

Damit leistet das Projekt einen spürbaren Beitrag zur Fachkräftesicherung im Land Brandenburg.

Für 2017 sind schon Maßnahmen im Bereich der Sprachniveaus C1+Fachsprache Medizin und C2 vorbereitet. Wenn die beantragten Mittel vom Bund bestätigt werden, kann es mit der Sprachförderung vor allem für Mediziner und Pädagogen weitergehen.

Mehr: <http://vhs-brb.de/landesverband/projekte/>

vhs digital unterwegs: XpertLernNetz

Vier vhs aus dem Land beteiligen sich an einem bundesweiten Blended-Learning-Angebot zur beruflichen Bildung, das flexiblere Zugänge schafft. Im XpertLernNetz können Teilnehmer/innen nun unabhängig von Anfahrwegen in berufliche Weiterbildungskurse einsteigen. Auch das Absolvieren digitaler Selbstlernmodule kann neben den Pflicht-Webinaren relativ frei eingeteilt werden. Im Flächenland Brandenburg sind das gerade für Berufstätige große Vorteile. Die vhs Uckermark, Barnim, Brandenburg a.d.H. und Teltow-Fläming werden einen langen Atem brauchen, aber dann gut aufgestellt sein für den entstehenden Bedarf.

Für Ihr Engagement für die Weiterbildung im Land im Jahr 2016 danken wir Ihnen!



Für das Jahr 2017 wünschen wir persönlich Gesundheit und uns allen Ideen und Kraft für anregende Weiterbildungsangebote!

Herzenssache: Kursleiterinnen geehrt



Für Ihr herausragendes Engagement als vhs-Kursleiterinnen ehrte der BVV beim Kursleitertag am 12.11.2016 Ingrid Meier und Karin Treffler aus Brandenburg a. d. H. und dem Barnim

Mit der Auszeichnung der beiden Dozentinnen aus den Bereichen Integration und Alphabetisierung würdigte der Landesverband symbolisch die Arbeit der über 2.000 Weiterbildnerinnen seiner 20 Mitglieds-Volkshochschulen im Land Brandenburg. An dieser Stelle sei ihnen allen im Namen des Vorstands nochmals ausdrücklich gedankt für die fleißige, oft sehr ideenreiche und verantwortungsbewusste Arbeit in den Volkshochschulen!

Weiterbildungstipps

Fakes & Bots im Netz und wie Meinungsmache mit ihnen funktioniert - das ist Online-Diskussionsthema der Landeszentrale für politische Bildung: <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/schwerpunkte>

Künstler/innen lädt das BMBF zu einer Konferenz am 15.3.2017 nach Berlin zum Austausch über Modelle zur pädagogischen Weiterbildung ein.

Statistiken zur Weiterbildung finden Interessierte beispielsweise zu Ausstattung und Leistungen der vhs bundesweit und zum Weiterbildungsverband im Internetportal des DIE: <https://www.die-bonn.de/weiterbildung/statistik/default.aspx>

Kostenfreie Webinare für Dozenten der beruflichen Bildung bietet edumedia auch 2017 wieder an: <https://xb-lernnetz.edudip.com/invite/640f/585872>

Richtig gewusst haben Sie es, wenn Sie sich für c) den höchsten Anteil entschieden haben: Mit rund 80 Prozent sind 4 von 5 Brandenburger/innen älter als 25 und damit Adressaten von Weiterbildung.*

Der Brandenburgische Volkshochschulverband mit seinen 20 Mitgliedern bot im Jahr 2016 mehr als 170.000 Unterrichtseinheiten in den Themenbereichen Allgemeinbildung, sprachliche, berufliche und gesundheitliche Bildung sowie in der politischen und kulturellen Bildung an. Besonders gefragt sind derzeit Sprachförderungen, aber auch das Gesundheitsbewusstsein vieler Menschen wächst spürbar. Das Interesse am Lebenslangen Lernen steigert die Lebensqualität des Einzelnen und der Gesellschaft.

*Amt für Statistik Berlin-Brandenburg